



## Vogelkundliche Berichte der Tiroler Vogelwarte Nr. 14 /2005

### Inhalt:

Erst- und Letztbeobachtungen ....

Erstnachweis der Kalendarlerche *Melanocorypha calandra*

### Erst- und Letztbeobachtungen auf dem Heimzug 2005 Walter Gstader

T ... Temperatur. N ... Niederschlag

	Februar	März	April	Mai
<b>T</b>	Außer vom 11.-13. lagen die Temperaturen unter dem langjährigen Mittel., besonders tief am 28.,	Erste Monathälfte unterdurchschnittlich (Fortsetzung vom II) temperiert. Min. am 1. mit -16°. Die Null-Grad-Grenze wird erst ab Mitte III endgültig überschritten.; dadurch lange Schneedecke im Inntal. 2.Monathälfte mit überdurchschn. Temp. (v.a. im Oberinntal), Max. am 22. mit 21°. 23. milde Luft aus SW Ab 28. Abkühlung	Monatsmittel südl. Inn um etwa 1° über dem langjährigen Mittel, in nördlichen Teilen um bis zu 2,5° darüber. Kaltlufteinbrüche ab 8.; erst wieder am 13. Temp. wie am 8., Temperaturabfall auch vom 18. bis 21. Gegen Ende IV weit überdurchschnittl. Temp.; milde Verhältnisse auch vom 6.-8. und 13.-17.	Übernormal warm vom 1. bis 4. und ab 20., Kaltlufteinbruch vom 4., wodurch das langjährige Mittel unterschritten wurde, am 9. u. 10. wurde ein Minimum erreicht. Kräftige Temp.stürze auch vom 16. bis 18., vom 22.-24. und 30. bis 31.
<b>N</b>	In den westlichen Teilen Tirols unterdurchschnittlich, in den östlichen (über)durchschnittlich.. In Osttirol sehr trocken. Vielerorts hohe Schneelage. 21.-23. Tief über Oberitalien, bis 26. Schneefälle im Süden	Um >50% unter dem langjährigen Mittel, v.a. südlich des Inns. 5./6. örtlich Schneefall 7./8. Nordföhn begünstigt die Alpen Südseite 19. Niederschläge durch Kaltfront	Niederschläge im unterdurchschnittlichen Bereich, bes. im Oberinntal. 9./10. Tief über Oberitalien, 10. Niederschläge im Süden, 13. Tief über Süditalien, 16. im SW leichte Niederschläge, 17.-20. Tief über Oberitalien, Regen im SW, 25. feuchte Luft aus SW	Niederschläge im normalen bis unterdurchschnittl. Bereich, bes. im Oberinntal. 1.,2.: Warme Luft aus SW 3. Kaltfront aus W 4. Niederschlag im SW, ebenso 10. und 11., 14.-16.: feuchte Luft aus SW 18., 19.: Tief über Italien

Mehr als ein Beobachtungsdatum wird angegeben, wenn Erst- bzw. Letztbeobachtungen weiter als 5 Tage auseinander liegen, aber auch bei recht unterschiedlich hoch gelegenen Beobachtungsorten.

Öfter genannte Beobachtungsorte: „Inzing“ = Inzing- Gaisau ( 600 m NN), Innsbruck (Ibk.) (560 m NN), Mutters (bei 820 m NN), Obermieming (bei 860 m NN).

„bis“ = Letztbeobachtung beim Durchzug (abgeschlossen am 6.6.2005). „B.“ = Beobachtung

**Abkürzungen häufig genannter Beobachter:** DaMy – H. Dallinger & H. Myrbach, HeDa – Helga Dallinger, HeMy – Hellmut Myrbach, IPa- Ida Pack, WaGs und keine Angabe eines Beobachters – Walter Gstader, WiMa- Winfried Mayr, WoGs- Wolf u. Karin Gschwandtner.

Art:	Datum:	Maxima (Individuen):
Alpensiegler	11.5.(Oberhofen)	
Bachstelze	9.3.(Ibk.)	9.3.(39, WiMa), 20.3.(57, WiMa), 31.3.(>30, IPa), 10.4.(50, WiMa), 17.4.(>40), 21.4.(ca.30), 23.4.(>20, alle: IPa)
Baumfalke	27.4.(Hall, IPa)	
Baumpieper	6.4.(bei Barwies)	
Bekassine	20.3.(Inzing), einzige B.	
Bergfink	bis 30.3.(Mutters)	24.2.(10, IPa)
Berglaubsänger	24.4.(Simmering/Obsteig, WoGs), 3.5.(Langkampfen, 900m, WiMa)	
Bergpieper	ab 30.1. regelm. Einzel-Individuen am Inn, bis 29.4.(Inzing)	17.2.(11), 10.4.(ca. 35, WoGs), 21.4.(>60),
Beutelmeise	31.3.(Inzing), einzige B.	
Blässhuhn		12.3.(> 200, Pillersee, IPa, WiMa)
Brachpieper	18.4.(Oberhofen), 28.4.(Inzing), bis 5.5.	
Braunkehlchen	26.4.(Inzing; sehr spät. Bei München schon Ende III),	28.4.(15 bzw. 18), 4.5.(12, WiMa), 8.5.(30, WiMa)
Bruchwasserläufer	Nur 2 B.: 11.5.(Oberhofen), 15.5.(WiMa)	
Buchfink	Kein merkbarer Zug;	
Dorngrasmücke	8.5.(b. Mieming), 16.5.(Inzing)	
Drosselrohrsänger	18.5.(Inzing)	
Eichelhäher	Nach der letztjährigen Invasion später Heimzug (gegen Ost und Nord): 28.4.(16, Inzing), 4.- 28.4., 17.4.(5 gen N, Kufstein), 28.4.(16), bis 9.5.(1, Inzing, DaMy)	30.4.(wohl ca. 100 gen NO, Bodensee, WoGs u. andere)
Feldlerche	23.2.(Rum, WiMa), 27.2.(70, WiMa), letzte Trupps: 18.3.(15) u. 3.4.(14)	100- 200 Ind.: 13.3.,(WoGs), 13.3.(IPa), 14.3.(Inzing)
Feldschwirl	28.4.(Inzing), bis 16.5.(Inzing)	
Felsenschwalbe	16.3.(W. Neuner)	20.3.(20, WiMa), 25.3.(150), 30.3.(25, H. Hambrusch), 8.5.(20, WoGs)
Fischadler	29.3.(Inzing, H. Bayer), 21.4.(Inzing)	
Fitis	23.3.(Inzing), 29.3.(Ibk., WiMa), bis 9.5.(Inzing, DaMy)	23.4.(7, WoGs)
Flussuferläufer	25.4.(Stams, WiMa)	
Gartengrasmücke	4.5.(Inzing, WiMa)	
Gartenrotschwanz	ca. 10.4.(Schwaz, K. Reiter), 20.4.(bei Lans, WoGs)	
Gebirgsstelze	17.2.( Inzing, erstmals 3 Ind.)	
Gelbspötter	28.4.(Inzing)	
Gimpel	bis E IV in e. Garten in IbK.(WoGs), bis 10.4. in e. Garten in Mutters, 10.5.(Ibk.-Karwendelbrücke)	
Girlitz	23.3.(Ibk.), 31.3.(Inzing), Zug bis 18.4.	6.4.(8 gen Ost, bei Barwies)
Goldregenpfeifer	13.3.(Oberhofen, WoGs)	
Grauschnäpper	3.5.(Inzing)	
(Blut-)Hänfling	16.3.(Oberhofen, WoGs),	26.4.(13), 5.5.(20), 8.5.(>30, WoGs)
Haubentaucher	19.4.(Ibk., IPa)	
Hausrotschwanz	20.1.(Ibk.-Arzl, WiMa), 12.3.(Ebbs), 18.3.(Rum, WiMa)	10.4.(7 ziehen gen O, WoGs)
Heckenbraunelle	7.2.(ArzlerKalvarienberg, Überwinterung ?) 4.4.(Mieming)	
Heidelerche	16.3.(Oberhofen), einzige B.	
Hohltaube	3.5.(Inzing), einzige B.	
Karmingimpel	26.5.(Schwemm/Walchsee, WoGs)	
Kiebitz	13.- 31.3.(WoGs, WiMa, WaGs),	max. 15 (13.3., WoGs)
Klappergrasmücke	19.4.u. 11.5.(beide IbK., H. Hambrusch)	
Knäkente	20.3.- 24.4. (Ebbs),	max. 21 (23.3., WiMa)
Kormoran	bis 13.3.(Hatting, WoGs), 1.4.(Inzing, DaMy)	5.2.(40, C. Hohenauer), 10.3.(18, WoGs)



Kornweihe	4.5.(Inzing, WiMa)	
Krickente	bis 24.4.(Ebbs)	
Kurzzehenlerche	11. u. 18.5.(beide Oberhofen)	
Kuckuck	17.4.(Eigenhofen, Cl. Zech)	
Lachmöwe	bis 12.3. (WoGs), 19.3.(Ibk., zugleich Max., WiMa)	19.3.(130, WiMa)
Löffelente	14.4.(Inzing), 11.u. 18.5.(ibid.)	
Mauersegler	26.4.(bei Volders, IPa), (Massenankunft in Tschechien: 23.4.)	28.4.(30), 11.5.(ca.150, WoGs), 19.5.(80),23.5.(60), 4.6.(600, WiMa)
Mehlschwalbe	10.4.(Rietz, WoGs), 18.4.(Ibk., WiMa)	8.5.(50, WiMa), 18.5.(200, WoGs), 4.6.(100, WiMa)
Misteldrossel	12.3.(Ebbs), (abseits Überwinterungsort)	
Mittelsäger	24.2. – 9.3.(Ibk., WaGs, IPa, WiMa)	
Mönchsgrasmücke	25.2.(!) (Ibk.-Mühlau, IPa), 18.3.(Ibk.-Pradl, WoGs)	
Nachtigall	28.4.(Inzing)	
Neuntöter	8.5.(Völs, WiMa; Oberhofen, WoGs))	
Ortolan	26.4.(Inzing), 28.4.(Ibk.-Pradl: Garten, WoGs)	
Pirol	29.4.(Inzing), bis 11.5.(Ibk.-Ost, IPa)	
Purpureiher	18. u. 29.4.(beide Inzing)	
Rauchschwalbe	20.3.(Ibk., WoGs), bis Mitte IV nur Einzeltiere	18.4.(50), 19.4.(80), 21.4.(80, IPa), 27.4.(>100, IPa), 1.5.(50, WoGs), 8.5.(400, WiMa), 11.5.(>1000, IPa), 18.5.(>>100, WoGs), 24.5.(120, WoGs), 4.6.(300, WiMa)
Ringdrossel	5.4.(Wildermieming, 1200m, WiMa), 24.4.(Simmeringer Alm/Obsteig, soll seit ca. 10.4. anwesend sein). Keine B. im Tal	
Ringeltaube	13.3.(Völs, WoGs), Zughinweise bis 3.5.	10.4.(>30, IPa), 19.4.(ca. 50, WiMa); heuer sehr wenige
Rohrammer	bis 19.1. Überwinterung in Inzing. Ab 7.2. regelmäßig	14.3.(35), 20.3.(35), 21.3.(15, danach offenbar kein Zug mehr)
Rohrweihe	31.3.(Inzing), 21.4.(Inzing, DaMy), bis 19.5.(Inzing-Ost, IPa)	
Rotdrossel	nur 20.3.(Inzing)	
Rotfußfalke	3.5.(Inzing; Maikäferjahr !), bis 23.5.(Baumkirchen)	
Rotkehlchen	13.4.(Ibk.-Pradl, letzte Gartenbeob., WoGs)	
Rotkehlpieper	11.5.(Oberhofen)	
Rotmilan	18.3.(Arzler Kalvarienberg/Ibk.), 24.5.(Schloss Ambras, WoGs)	
Saatkrähe	12.2.(ca. 50, Thaur, WoGs), bis 19.3.(Ibk., WoGs)	
Schafstelze	31.3.(Inzing), bis 24.5.(Oberhofen) <b>Nordische Sch.:</b> 3.- 11.5.(Oberhofen)	4.5.(20, WiMa), 5.5.(15)
Schnatterente	bis 12.3.(Angath, IPa; St. Ulrich, WiMa)	
Schwarzkehlchen	12.3.(Langkampfen)	
Schwarzmilan	20.3.(Völs, WiMa), 29.3.(Inzing, H. Bayer), 10.4.(Silz, WoGs)	
Silberreiher	11.5.(Inzing)	
Singdrossel	13.3.(Polling, WoGs),	wie im Vorjahr keine Trupps
Sommeregoldhähn.	23.3.(Mieming), 29.3.(Silz), bis 4.5.(Mutters, Garten)	
Sperbergrasmücke	22.5. (Karres, WoGs)	
Spießente	Ibk. Überwinterung bis 10.3.(IPa), 12.3.(Ebbs), 31.3.(Inzing)	
Star	4.2.(Ibk., H. Bayer), 15.2.(Mutters),	100- 300 Ind.: 7.3.(WiMa), 10.3.(WoGs), 12.3., 13.3.(WoGs), 14.3., 16.3., letzter Zugtrupp: 31.3.(45)
Steinschmätzer	5.4.(Ibk., Inn, IPa), bis 24.5.(Oberhofen)	28.4.(9), 8.5.(20), 19.5.(5, IPa)

Stieglitz	21.4.( letzte B. in Ibk.-Pradl, Garten, WoGs),	21.4.(Trupp von ca. 15, Mieming)
Sturmmöwe	<b>bis</b> 31.3.(Inzing)	
Sumpfrohrsänger	15.5.(Arzler Kalvarienberg)	
Tafelente	<b>bis</b> 20.3.(Ibk., G. Lehar), 31.3.(Inzing)	
Tannenmeise	4.4.(49 ziehen gen Ost, bei Barwies)	Vgl. Herbstinvasion in Schweiz
Teichrohrsänger	8.u.15.5.(WiMa), <b>bis</b> 7.6.(alle: Inzing)	
Trauerschnäpper	20.4.(Schloss Ambras, WoGs), <b>bis</b> 8.5.(Mieming) u. 17.5.(Inzing, DaMy)	
Turteltaube	16.5.(5), 7.6.(beide Inzing), nur zwei B.	
Uferschwalbe	27.4.(Hall, IPa), 6.5.(Inzing), <b>bis</b> 24.5.	4.5.(25, WiMa)
Wacholderdrossel	30.1.(Ibk., WiMa), Zug v.a. ab 25.2. ( <b>bis</b> 23.3.) Letzter Trupp 13.3.(30)	25.2.(15, WiMa), 12.3.(100, WoGs),
Wachtel	18.5.(Oberhofen)	
Waldlaubsänger	18.4.(Inzing), <b>bis</b> 16.5.(Inzing)	
Waldwasserläufer	21.3. u. 6.4.(Inzing), <b>bis</b> 21.4.(b. Rum, IPa);	
Weißstorch	12.3.(Breitenbach, IPa, WiMa)	
Wendehals	12.4.(Inzing)	
Wespenbussard	8.5.(Oberhofen, WoGs)	
Wiedehopf	30.3.(Ibk.-West, H. Bayer), <b>bis</b> 28.4.(Flauring), 12.5.(Ibk., H. Hambrusch), 29.5.(Inzing)	
Wiesenpieper	12.3.(Oberhofen, WoGs), <b>bis</b> 29.4.(Inzing)	31.3.(15), 18.4.(25),
Wiesenweihe	19.4.(Wildermieming, WiMa), 23.4.(Schloss Ambras, WoGs)	
Wintergoldhähnchen	Jän. in Ibk.-Mühlau u. Pradl, 31.3.(Inzing)	
Zilpzalp	16.3.(Inzing)	
Zitronengirlitz	(15.4. Birkach),	
Zwergdommel	11.5.(Ibk.-Baggersee, IPa)	

## Reihenfolge der Ankunft 2005:

1. 4.2.: Star
2. 7.2.: Rohrammer
3. 12.2.: Saatkrähe
4. 25.2.: Feldlerche, (Mönchsgrasmücke)
5. 11.3.: Bachstelze
6. 12.3.: Hausrotschwanz, Misteldrossel, Schnatterente, Schwarzkehlchen, Weißstorch (in der Südpfalz erstes Ei von Zugstörchen !), Wiesenpieper
7. 13.3.: Goldregenpfeifer, Kiebitz, Ringeltaube, Singdrossel
8. 16.3.: Felsenschwalbe, Hänfling, Heidelerche, Zilpzalp
9. 18.3.: Mönchsgrasmücke, Rotmilan
10. 20.3.: Bekassine, Knäkente, Rauchschwalbe, Rotdrossel, Schwarzmilan
11. 21.3.: Waldwasserläufer
12. 23.3.: Fitis, Girlitz, Sommergoldhähnchen
13. 29.3.: Fischadler
14. 30.3.: Wiedehopf
15. 31.3.: Beutelmeise, (Rohrweihe), Schafstelze
16. 5.4.: Ringdrossel, Steinschmätzer
17. 6.4.: Baumpieper
18. 10.4.: Gartenrotschwanz, Mehlschwalbe
19. 12.4.: Wendehals
20. 17.4.: Kuckuck
21. 18.4.: Brachpieper, Purpureiher, Waldlaubsänger
22. 19.4.: Klappergrasmücke, Wiesenweihe
23. 21.4.: (Rohrweihe)
24. 24.4.: Berglaubsänger
25. 26.4.: Braunkehlchen, Ortolan
26. 27.4.: Baumfalke, Uferschwalbe
27. 28.4.: Feldschwirl, Gelbspötter, Nachtigall
28. 3.5.: Grauschnäpper, Hohltaube, Rotfußfalke
29. 4.5.: Gartengrasmücke
30. 8.5.: Dorngrasmücke, Neuntöter, Teichrohrsänger, Wespenbussard



31. 11.5.: Alpensegler, Bruchwasserläufer, Kurzzehenlerche, Rotkehlpieper, Silberreiher, Zwergdommel
32. 15.5.: Sumpfrohrsänger
33. 22.5.: Sperbergrasmücke
34. 26.5.: Karmingimpel

## Kalanderlerche *Melanocorypha calandra* in Tirol. Erstnachweis

W. Gstader

Von der im Mittelmeerraum und im Bereich Türkei/Schwarzes Meer bis Iran beheimateten Kalanderlerche *Melanocorypha calandra* gibt es in der Schweiz von 1911 bis 1999 13 Nachweise, in Österreich gilt sie als Ausnahmeerscheinung.

In Tirol wurde diese Lerche bisher noch nie festgestellt.

Am 18. Mai 2005 gelang nun die Erstbeobachtung für Tirol.

**Beobachtungsort:** Felder östlich von Oberhofen.

**Uhrzeit:** ca. 14.30 Uhr

**Wetter:** Nach einem Kälteeinbruch vom 17. auf 18. Mai mit Schneefall bis etwa zur Waldgrenze. Bedeckt, nach leichtem vormittägigem Regen. Etwa 10 °C.

In Spanien herrscht schon seit einiger Zeit extreme Dürre. Möglicherweise hängt der Einflug von Kalanderlerchen (je 1 Beobachtung in der Schweiz Anfang Mai im Wallis und Tessin) sowie die Erstbeobachtungen von Wüstengimpeln in der Schweiz (Solothurn und Tessin Ende April bzw. Ende Mai) ebenfalls mit dieser Wettersituation in Spanien zusammen.

**Begleiterin:** H. Dallinger

**Besonderheiten:** Bemerkenswert waren gleich drei weitere seltene Arten in unmittelbarer Nähe: 1 Kurzzehenlerche, 1 Rotkehlpieper, 1 Brachpieper sowie 2 Steinschmätzer. (Alle diese Arten waren bereits am nächsten Vormittag nicht mehr anwesend).

**Beobachtungsprotokoll:** Zuerst fiel ein größerer fliegender Vogel etwa 10 bis 20 m über dem Boden, mit breiten Flügeln auf. Auffallend waren seine schwarzen Unterflügel. Er wurde von etwa drei oder vier Feldlerchen umflattert. Die Feldlerchen schienen den Vogel zu bedrängen; er landete dann auch auf einem Brachacker. Hier konnte er auf eine Entfernung von etwa 30 m für wenige Minuten beobachtet werden. Wieder fiel seine bemerkenswerte Größe auf. Der vor allem von der Seite zu beobachtende Vogel hatte einen kräftigen hornfarbenen Schnabel und ließ nur einen Teil seiner Brust sehen; diese war hell-beige (nicht rein weiß; keine Strichelung erkennbar); im Bereich des Flügelbogens befand sich ein wenig auffallender schwarzer Fleck.

Beim Auffliegen (stumm) waren wieder kurz die dunklen Unterflügel und nun der breite weiße Flügelhinterrand schön zu erkennen. Der Vogel fiel dann bald in einem

Wintergetreidefeld (ca. 20 cm hoch) ein, wo er nicht mehr zu sehen war.

Dem Beobachter ist diese Art von der Extremadura/Spanien her bekannt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte der Tiroler Vogelwarte](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Gstader Walter

Artikel/Article: [Erst- und Letztbeobachtungen auf dem Heimzug 2005 1-5](#)